

Kalziumsilikat

Die primäre Handelsform sind Wärmedämmplatten.

Aufgrund ihrer Materialstruktur von offenen Poren und Kapillaren haben die Platten ohne zusätzlichen Anstrich oder Beschichtung einen großen Wasseraufnahmekoeffizienten. Der unbehandelte und unbeschichtete Wärmedämmstoff kann deshalb zeitweise auftretende Feuchtigkeit gut zwischenspeichern und trocknet nach Abklingen der Feuchtigkeit rasch wieder aus.

Die chemische Zusammensetzung des Materials verhindert Schimmelpilzwachstum weitgehend.

Kalziumsilikatplatten werden insbesondere zur nachträglichen Wärmedämmung von Mauerwerk raumseitig auf die Wände aufgebracht

Sprechertext

Wärmedämmplatten aus Kalziumsilikat sind steife mineralische Platten, deren Grundstoffe Kalk, Quarzsand und Wasser sind. Einige Anbieter geben Zellulose als Zuschlagstoff hinzu. Wegen der fast vollständig mineralischen Bestandteile entspricht der Dämmstoff der Baustoffklasse A2.